

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 14. Februar 1979

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 10 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe. Mayrhofer, Dkfm. Dr. Ebert, Ing. Hofstetter und Pöder.

Schriftführer: Die GRe. Ascherl, Rosenberger, Elisabeth Schindler und Margarete Tischler sowie die GRe. Dkfm. Sigrun Schlick, Ing. Kreiner und Prochaska.

Vorsitzender: GR. Mayrhofer eröffnet die Sitzung.

1. Die Gemeinderatsmitglieder StR. Dr. Goller, Sallaberger und Vejtisek sind entschuldigt.

2. Vorsitzender GR. Mayrhofer teilt mit, daß von Gemeinderatsmitgliedern der Österreichischen Volkspartei 1 Anfrage eingebracht wurde:

(Pr.Z. 45 GF/79.) Anfrage der GRe. Fürst und Mag. Kauer betreffend Weitergabe von Abschriften beziehungsweise Auszügen des Wählerverzeichnisses.

(Pr.Z. 46 GAt/79.) Vorsitzender GR. Mayrhofer teilt mit, daß die GRe. Gertrude Härtel und Lehner einen Antrag betreffend Einrichtung eines Raums in den Pensionistenheimen der Stadt Wien für Gottesdienste eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales zu.

(Pr.Z. 47 GAt/79.) Vorsitzender GR. Mayrhofer teilt mit, daß die GRe. Dr. Hirnschall, Dkfm. Bauer und Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz einen Antrag betreffend Ersuchen an das Kontrollamt gemäß § 73 Abs. 6 der Stadtverfassung, eine Kontrolle der Vergabe und Durchführung des Planungsauftrags für die Betriebsorganisation des neuen AKH vorzunehmen, eingebracht und gemäß § 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung die dringliche Behandlung dieses Antrags verlangt haben.

Vorsitzender GR. Mayrhofer gibt bekannt, daß die Abstimmung über dieses Verlangen vor Schluß der öffentlichen Sitzung nach der Begründung durch den Antragsteller erfolgen wird.

3. Vorsitzender GR. Mayrhofer macht folgende Mitteilung: „Die Mitglieder des Gemeinderates Dr. Rudolf Müller, Robert Pfleger und Reinhold Suttner haben ihre Mandate als Gemeinderatsmitglieder mit Wirksamkeit vom 13. dieses Monats zurückgelegt.

Durch diese Mandatsverzichte ist je eine Stelle in den Vorschlägen der Sozialistischen Partei Österreichs für die Wahlkreise Ottakring, Hernals und Liesing freigeworden.

Gemäß § 92 Abs. 2 der Wiener Gemeindewahlordnung hat der Herr Bürgermeister die jeweils in Betracht kommenden Ersatzmänner, das sind Herr amtsführender Stadtrat a. D. Hubert Pfoch vom Wahlkreis Ottakring, Frau Bundesrat a. D. Rosa Heinz vom Wahlkreis Hernals und Frau Leopoldine Pfäuser vom Wahlkreis Liesing, in den Gemeinderat berufen.“

(Die GRe. Pfoch, Rosa Heinz und Leopoldine Pfäuser leisten das Gelöbnis gemäß § 16 WStV.)

Vorsitzender GR. Mayrhofer dankt den drei ausgeschiedenen Mandataren für ihre Arbeit im Gemeinderat und in den Gemeinderatsausschüssen.

4. Der Bürgermeister erinnert in einer Erklärung vor dem Gemeinderat daran, daß er zur Klarstellung der Probleme nach der letzten Gemeinderatswahl zu einer umfassenden Diskus-

sion aufgerufen habe. Als Ergebnis dieser Diskussion liege nun — in Ergänzung zum Programm der Wiener, das nach wie vor das gültige Arbeitsprogramm des Gemeinderats für die kommenden Jahre sei — ein ergänzendes Schwerpunktprogramm vor. Auf dieser Grundlage werde die neue Geschäftseinteilung und das neue Team der amtsführenden Stadträte vorgeschlagen.

Abschließend dankt der Bürgermeister persönlich und im Namen der Stadt Wien den amtsführenden Stadträten Hans Böck, Kurt Heller und Hubert Pfoch, die aus ihren bisherigen Funktionen im Stadtsenat ausscheiden, für ihre im Interesse Wiens geleistete Arbeit und verbindet mit diesem Dank die besten Wünsche für ihren weiteren Lebensweg.

Der Antrag der GRe. Ing. Hofmann, Hahn und Dr. Hirnschall auf Besprechung der Erklärung des Bürgermeisters wird angenommen.

Vorsitzender GR. Mayrhofer teilt mit, daß die Besprechung vor Schluß der Sitzung stattfinden wird.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR. Mayrhofer beschließt der Gemeinderat mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehende Wahl von drei Stadträten sowie die Wahl der amtsführenden Stadträte durch Handerheben vorzunehmen.

5. (Pr.Z. 461, P. 1.) Vorsitzender GR. Mayrhofer macht folgende Mitteilung: „Die Herren amtsführenden Stadträte Hans Böck, Kurt Heller und Hubert Pfoch haben ihre Stadtratsmandate mit Beginn dieser Gemeinderatssitzung zurückgelegt. Auf Grund dieser Mandatszurücklegungen hat die Sozialistische Partei Österreichs Herrn Abgeordneten zum Nationalrat a. D. Johann Hatzl, Herrn Bezirksvorsteher a. D. Josef Veleta und Herrn Prof. Dr. Helmut Zilk für die nun vorzunehmende Wahl von Stadträten vorgeschlagen.“

Abgeordneter zum Nationalrat a. D. Johann Hatzl, Bezirksvorsteher a. D. Josef Veleta und Prof. Dr. Helmut Zilk werden zu Stadträten gewählt. Sie erklären, die Wahl anzunehmen, und leisten gemäß § 35 WStV das Gelöbnis im Sinne des § 32 WStV.

6. (Pr.Z. 462, P. 2.) Vorsitzender GR. Mayrhofer macht folgende Mitteilung: „Wie der Herr Bürgermeister bereits erklärt hat, wurde in den letzten Wochen ein Entwurf für eine neue Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit zehn Geschäftsbeziehungsweise Verwaltungsgruppen ausgearbeitet. Die Voraussetzung für die Beschlußfassung über diese Geschäftseinteilung ist die Bestimmung dieser zehn Verwaltungsgruppen durch den Gemeinderat.

Da die neue Geschäftseinteilung nach der verfassungsmäßig notwendigen Vorberatung erst in der nächsten Gemeinderatssitzung, das ist am 26. Februar, zur Beschlußfassung vorgelegt werden kann, erscheint es zweckmäßig, die Bestimmung der neuen Verwaltungsgruppen gleichzeitig mit der Geschäftseinteilung, und zwar mit Wirkung vom 27. Februar 1979, in Kraft treten zu lassen.“

Über Vorschlag des Bürgermeisters werden

folgende zehn Verwaltungsgruppen mit Wirksamkeit vom 27. Februar 1979 bestimmt:

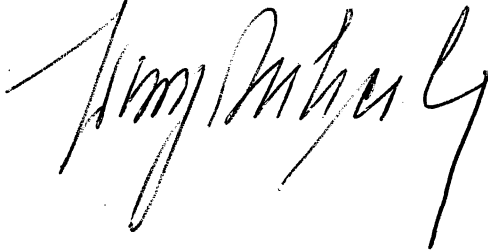
Personal- und Rechtsangelegenheiten
Finanzen und Wirtschaftspolitik
Bildung, Jugend, Familie
Kultur und Bürgerdienst
Gesundheit und Soziales
Stadtplanung
Umwelt und Freizeit
Wohnen und Stadterneuerung
Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz
Straße, Verkehr und Energie

(Die Sitzung des Gemeinderats wird hierauf zur Abhaltung einer Sitzung des Stadtsenats um 11.40 Uhr unterbrochen und um 11.47 Uhr wieder aufgenommen.)

7. (Pr.Z. 463, P. 3.) Gemäß § 96 WStV werden nach dem in der vorangegangenen Sitzung des Stadtsenats erstellten Vorschlag zu amtsführenden Stadträten mit Wirksamkeit vom 27. Februar 1979 gewählt:

für die Verwaltungsgruppe Personal und Rechtsangelegenheiten: StR. Franz Nekula;
für die Verwaltungsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik: StR. Hans Mayr;
für die Verwaltungsgruppe Bildung, Jugend, Familie: VBbm. Gertrude Fröhlich-Sandner;
für die Verwaltungsgruppe Kultur und Bürgerdienst: StR. Prof. Dr. Helmut Zilk;
für die Verwaltungsgruppe Gesundheit und Soziales: StR. Dr. Alois Stacher;

Der Schriftführer:



für die Verwaltungsgruppe Stadtplanung: StR. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Wurzer;

für die Verwaltungsgruppe Umwelt und Freizeit: StR. Peter Schieder;

für die Verwaltungsgruppe Wohnen und Stadterneuerung: StR. Johann Hatzl;

für die Verwaltungsgruppe Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz: StR. Josef Veleta;

für die Verwaltungsgruppe Straße, Verkehr und Energie: StR. Heinz Nittel.

8. Besprechung der Erklärung des Bürgermeisters.

(Redner: Die GRe. Dr. Hirnschall, StR. Dr. Mauthe, Johanna Dohnal, VBgm. Dr. Busek, Edlinger, Dkfm. Bauer, Hahn, Mayrhofer und Dkfm. Ammann sowie die amtsf. StRe. Prof. Dr. Zilk und Hans Mayr.)

9. (Pr.Z. 47 GAt/79.) Das Verlangen der GRe. Dr. Hirnschall, Dkfm. Bauer und Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz auf dringliche Behandlung ihres Antrags betreffend Ersuchen an das Kontrollamt gemäß § 73 Abs. 6 der Stadtverfassung, eine Kontrolle der Vergabe und Durchführung des Planungsauftrags für die Betriebsorganisation des neuen AKH vorzunehmen, wird nach Begründung durch GR. Dr. Hirnschall und Kontrarede des GR. Dinhof abgelehnt.

Vorsitzender GR. Pöder weist den Antrag dem Kontrollausschuß zur Behandlung zu.

(Schluß um 16.15 Uhr.)

Der Vorsitzende:

